



agrobusiness Niederrhein e.V. Nachhaltige Verpackungslösungen

Straelen-Herongen, 20. Juni 2022

Ruurd Schut

JASA Packaging Solutions

AGENDA

NACHHALTIGE VERPACKUNG CONVENIENCE

1. Ambitionen des Einzelhandels, Wünsche der Konsumenten und Rahmenbedingungen der Maschinenbauer
2. Welche Möglichkeiten bestehen?
3. Andachtspunkte
4. Die Rolle von JASA bei der Entwicklung von Papierverpackungen
5. Schlussfolgerungen

Ambitionen 2025 \geq 20 % weniger Verpackungsmaterial im Supermarkt, aber...

1. Steigende Nachfrage nach kleineren Portionen durch größere Produktvielfalt
2. Steigende Nachfrage nach kleineren Verpackungen durch mehr Ein- und Zweipersonenhaushalte
3. Gesetzliche Anforderungen an mehr Produktinformationen erfordern stets größere Etiketten
4. Ab dem 01.01.2022 verbietet Frankreich das Verpacken von frischem Obst in Plastik für Verpackungen bis 1,5 kg.
5. Ab 2030 müssen alle Kunststoffverpackungen in der EU recycelbar sein

Jeder Händler hat eigenen Wünsche

1. Maßgeschneiderte, vom Marketing getriebene Lösungen (Material, Layout, Sichtbarkeit etc.)
2. Kleinstmögliche Schalen, hohe Layoutanforderungen und wenig Standardisierung
3. Dünne Folie gewünscht, für notwendige Mindestfestigkeit Laminat erforderlich
4. Recycling basierend auf „Verhalten“, Leichtfolie landet oft im Restabfallstrom
5. Biokunststoffe benötigen (zu) hohe Kompostierungstemperaturen. Wissen Recyclingunternehmen und Verbraucher damit umzugehen?
6. Albert Heijn: 20 Mio. kg weniger Verpackungsmaterial im Jahr 2025 unter Betrachtung des gesamten Kreislaufs vom Rohstoff bis zum Abfall. Fokus auf Reduktion, Recycling und Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Verpackungen sind für Verbraucher wichtig

- **89%** wollen Produkte, die so wenig Verpackung wie möglich verwenden
- **64%** würden den Einkaufsort wechseln wenn dies weniger Verpackung bedeuten würde
- **63%** überprüfen das Produkt auf Informationen zur Verpackung
- **56%** befürchten, dass viele Menschen die Produkte im Laden berührt haben
- **42%** der Verbraucher versuchen Produkte zu kaufen, die nicht in Kunststoff verpackt sind

Gesetzgebung, Händleranforderungen und Kundenwünsche bilden den Rahmen für Verpacker und Maschinenhersteller

1. Große Produktvielfalt bedeutet viele kleine Chargen
2. Viele kleine Chargen führen zu vielen Umstellungen
3. Viele Umstellungen erhöhen das Risiko von Rückrufen (falsche Etiketten, Sachets etc.)
4. Begrenzen Sie Rückrufe aufgrund des Wunsches nach einem hohen Automatisierungsgrad
5. Ein hoher Automatisierungsgrad erfordert weniger, aber besser ausgebildetes Personal

Das Ergebnis ist die eierlegende Wollmilchsau, die sehr flexibel ist, günstig sein muss, wartungsfrei ist, narrensicher ist, kein Bedienpersonal benötigt und sehr schnell lieferbar ist.

Wie geht JASA mit neuen Gesetzen und veränderten Verbrauchererwartungen um?

- Fokus auf alternative Primärverpackungen anstelle von Kunststoffmaterialien
- Trendsetter in der Entwicklung ohne die tägliche Realität aus den Augen zu verlieren
- Maschinen und Anlagen mit Fokus auf das zu verpackende Produkt
 - Papier wo möglich, Plastik wo nötig
 - Anlagen leicht umrüstbar auf Verpackungsmaterial und Produkt
 - Breite Anwendungsbereiche für Verpacker
 - Auf die Minimierung des Verpackungsmaterialverbrauchs ausgerichtet

Das bedeutet:

- Intensive Zusammenarbeit mit Lieferanten neuer Verpackungsmaterialien
- Frühe Zusammenarbeit mit Einzelhandelsketten erwünscht, um zu einer optimalen Auswahl zu gelangen

Was verstehen wir unter Convenience-Produkten?

- verzehrfertige aber auch einfach zuzubereitende Produkte

1. Salate
2. harte Früchte
3. Geschnittenes Gemüse
4. Mahlzeiten / Fertiggerichte
5. Cherrytomaten, Snackkarotten, Mini-Gurken



Welche Möglichkeiten gibt es?

Verpackung in Papier-/Kartonschalen

- Kartonschalen
- Graspapierschalen
- Wellpappe

JASA Sleever-Systeme für Früchte

- Äpfel, Birnen
- Tomaten
- Zitrusfrüchte
- Weich- und Steinobst

JASA Plano-Linien

- Pizza
- Früchte

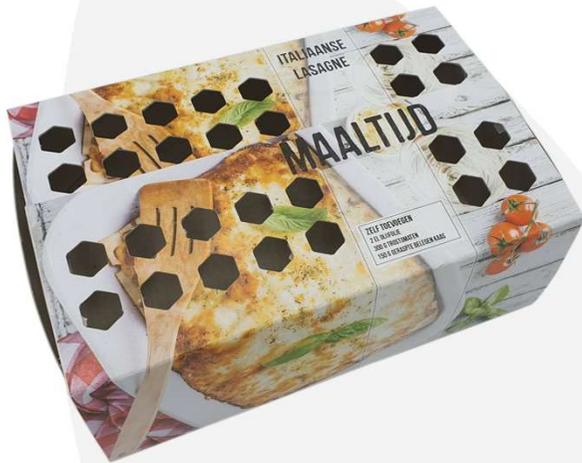
Andachtspunkte Papierverpackungen

- Eigenschaften des zu verpackenden Produktes/ Shelf life
- Festigkeit
 - Trocken
 - Nass
- Papier/Karton aus
 - Holzfremem Zellstoff, Sisal, Jute, Bambus, Hanf und Grasfasern
 - Zellstoff SBSK, NBSK, Eukalyptus
 - Agrar-Nebenprodukte
- Migration & Sauerstoffbarriere

Auswahl an Beutelverpackungen



Sortiment an Papierschalen und Flachverpackungen



Die Entwicklung steht nicht still



Verbraucherinformation & Akzeptanz entscheidend



Weiterentwicklungen, Papier & Recyclingkarton



Carry-Charta®

Schlussfolgerungen

Trotz der rasanten Entwicklung von nachhaltigen Verpackungen beschränkt sich diese weitgehend auf Trockenprodukte wie Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch und jetzt auch Rosenkohl und Blumenzwiebeln und Salat.

Eine Reihe von Convenience-Produkten bleibt in Plastik verpackt, geschnittener Salat wird aufgrund der französischen Gesetzgebung jetzt in Papier verpackt....

Verpackung in Papier erfordert Wissen und Erfahrung des Maschinenherstellers. JASA hat darin viel Erfahrung, gebündelt finden Sie dieses in unserem Whitepaper „Papierverpackungen“, das Sie via www.jasa.nl herunterladen können.

JASA BIETET DAS GESAMTPAKET

- JASA tritt als Systemintegrator auf
- Über 35 Jahre Erfahrung
- Komplette Wiege- und Verpackungslinien
- Hauptsitz in den Niederlanden, Niederlassungen in den USA und Deutschland
- Innovative Lösungen auf dem neuesten Stand der Technik
- Inbetriebnahme vor Ort, Schulung der Bediener, vollständige Wartungsprogramme

Welche Verpackung Sie auch immer wünschen, wir finden die Lösung, die Sie benötigen.